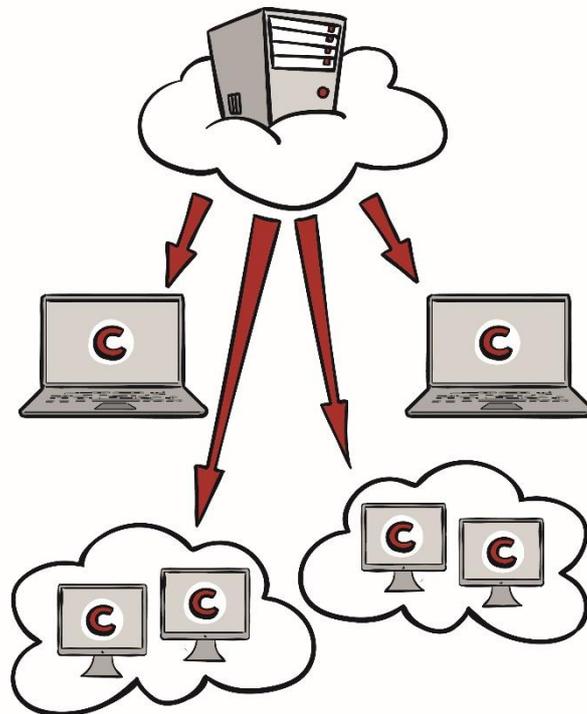


# CETOS

IT? CETOS!

## CETOS Whitepaper

Softwareverteilung  
für professionelles Clientmanagement



## Einleitung

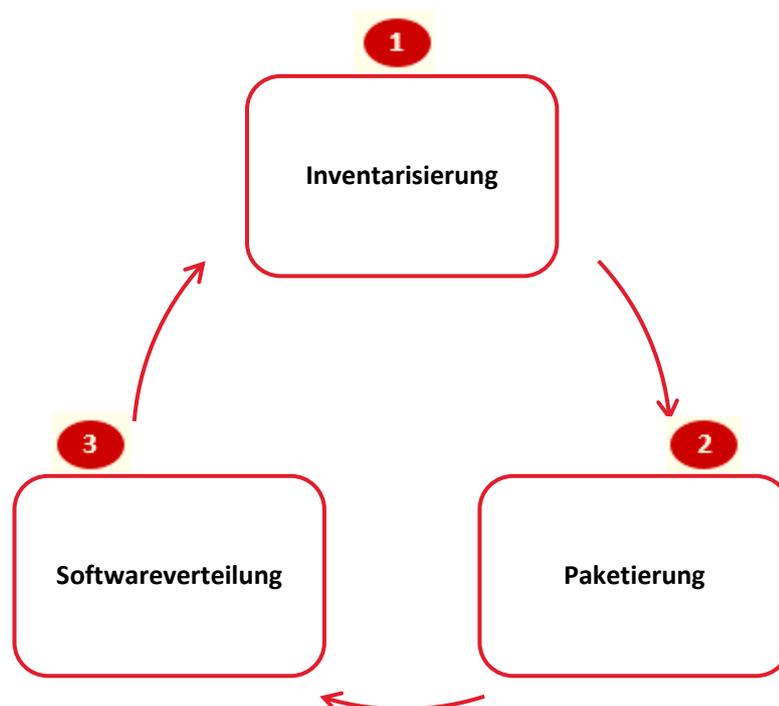
Ein zentrales Thema von IT-Infrastrukturen ist die Verteilung von Software auf die entsprechenden Clients. Je größer und komplexer die Infrastrukturen werden, desto höher wird der zeitliche administrative und letztendlich finanzielle Aufwand für das Verwalten der Clients. Zudem steigt die Fehlerquote aufgrund von händischen Anpassungen. Die Lösung ist eine automatisierte und standardisierte Softwareverteilung. Entsprechende Systeme sind verfügbar, jedoch ist die Anschaffung meist kostenaufwendig, der Betrieb erfordert zusätzliche Hardware und die Bedienung ist oft nur IT-Spezialisten zuzutrauen. Trotzdem lohnt sich der Einsatz entsprechender Systeme für gewachsene IT-Infrastrukturen. Die technologische Entwicklung der letzten Jahre hält nun auch Systeme bereit, die kleinen und mittelständischen Unternehmen eine professionelle Softwareverteilung ermöglichen.

---

## Softwareverteilung - Was ist das?

Zu den wichtigsten Aufgaben und Technologien aus dem Arbeitsalltag eines Netzwerk- und Systemadministrators zählt ein zentraler Aspekt des Client-Managements: die Softwareverteilung. Bei dieser werden Betriebssysteme und/oder Software (vollständig konfiguriert, Softwareupdates oder individuelle Programme) zentral bereitgestellt und auf mehrere Clients in einem Unternehmen verteilt. Die Vorteile durch den Einsatz einer automatisierten Softwareverteilung liegen auf der Hand: Ein verringerter Administrationsaufwand, eine einheitliche Installation, schnelle Updates, ein zentrales Management dezentraler Infrastrukturen und vor allem geringere Kosten. Eine Softwareverteilung bietet darüber hinaus eine vollautomatische Erstinstallation der erforderlichen Software individuell für jeden Client und ist somit die Basis für einen störungsarmen und sicheren Betrieb.

Voraussetzungen für eine automatisierte Softwareverteilung ist eine genaue Inventarisierung der Software und geeignete Softwarepakete. Die Technik für die Erstellung von geeigneten Softwarepaketen heißt Paketierung. Es entsteht somit ein Zyklus, der sich wie folgt abbilden lässt:



## Lösungen auf dem Markt

Der Standard in der Softwareverteilung, wie z.B. durch Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) gelebt, bedeutet kurz eine zentralisierte Verwaltung von Hard- und Software innerhalb eines Unternehmens. Die Softwareverteilung ist somit „inhouse“; die entsprechenden Clients müssen hierbei mit der Firmen Active Directory Domäne (AD) verbunden sein, um an der Softwareverteilung teilnehmen zu können. Firmen, die über keine eigene Domäne verfügen, können über dieses System keine automatisierte Softwareverteilung betreiben.

Alternativ dazu gibt es eine Hybrid-Lösung: eine Mischung aus der Standardverteilung und einer cloudbasierten Softwareverteilung. Hierbei werden Kopien der Softwareverteilungssysteme in eine Cloud verlagert. Dennoch ist auch die Hybridlösung firmenabhängig, d.h., die Clients müssen einer Firmen-AD zugehörig sein, um an der Softwareverteilung teilzunehmen. Es ist somit auch hier eine regelmäßige Synchronisation durch die Verbindung zu der Domäne erforderlich. Der administrative Aufwand ist entsprechend hoch.

Bei beiden Lösungen müssen für die Integration von Softwarepaketen oft viele Informationen manuell eingegeben werden. Leider ist das nicht nur mit einem zeitlichen Aufwand verbunden, sondern geht auch mit einer erhöhten Fehlerquote einher. Beide Lösungen haben nicht nur den zuvor genannten hohen Zeitaufwand, sondern sind zudem sehr kostenintensiv, da auch oft Spezialisten für die Nutzung und Wartung der Systeme erforderlich sind. Für Großunternehmen haben sich diese Systeme dennoch bewährt.

Neu ist die rein cloudbasierte Softwareverteilung. Die Vorteile bestehen darin, dass bei den Clients keine Firmenzugehörigkeit vorhanden sein muss, keine IT-Infrastruktur mit Servern erforderlich ist und die Bedienung solch einer Softwareverteilung auch Nicht-IT-Spezialisten gelingt. Auf einfachste Weise lässt sich Software auf beliebige Clients verteilen. Ausgerichtet ist dieses System der Softwareverteilung für kleine und mittelständische Unternehmen, die für Systeme der Standard- und Hybridlösungen zu klein, aber dennoch groß genug für die Nutzung von Softwareverteilungssystemen sind.

---

## Softwareverteilung für kleinere Unternehmen - lohnt sich das?

Gerade in kleineren Firmen werden gezielt Mitarbeiter für die manuelle Installation von Software oder auch das Aufsetzen eines Clients mit einem neuen Betriebssystem eingesetzt. Aufgrund dessen gehen firmenintern Kapazitäten verloren, die anderweitig, z.B. für den IT-Support, genutzt werden können. Eine Softwareverteilung macht daher auch für kleinere Unternehmen Sinn.

Viele Softwareverteilungssysteme wurden jedoch für große Firmen entwickelt, die für kleine und mittelständische Firmen oft nicht geeignet sind. Sie sind zu kostspielig und auf eine entsprechend große IT-Infrastruktur aufgebaut.

Hier kommt die reine cloudbasierte Softwareverteilung ins Spiel. Sie ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Softwareverteilung einzusetzen, die bisher hauptsächlich Großkonzernen vorbehalten war.

## **Professionelle Softwareverteilung für kleine/mittelständische Unternehmen**

Herkömmliche professionelle Softwareverteilung ist mit hohen Anschaffungspreisen und Unterhaltskosten verbunden. Vor allem, wenn die interne IT-Infrastruktur klein gehalten ist, stehen Kosten und Nutzen in einem ungünstigen Verhältnis. Hier ist eine reine cloudbasierte Softwareverteilung die optimale Lösung. Geringe Kosten sowie die Tatsache, dass keine große IT-Infrastruktur erforderlich ist, machen die cloudbasierte Softwareverteilung gerade für kleine und mittelständische Unternehmen interessant.

Bei einer cloudbasierten Softwareverteilung muss keine Firmen-AD vorhanden sein. Auch ist kein Einwählen in das firmeninterne Netzwerk und einer anschließenden Synchronisation mit dem Firmen-Server erforderlich. Ein Internetzugang genügt, um die Softwareverteilung zu starten. Die Verteilung selbst ist daher nicht nur unkompliziert, sondern auch standortunabhängig.

Die Verteilungen werden über die jeweiligen Unternehmen selbst geregelt und sind über ein Web-Portal schnell und vor allem einfach einzustellen. Alternativ kann für die Verwaltung auch eine externe IT-Firma beauftragt werden.

Sicherheit bei sensiblen Daten wird natürlich auch in der cloudbasierten Softwareverteilung großgeschrieben. Jede Firma hat in der Cloud ihre eigene Datenbank, in der ausschließlich ihre Daten gespeichert werden. Diese Datenbank ist so gesichert, dass nur die jeweilige Firma darauf zugreifen kann.

## Über den Autor

Die CETOS Services AG ist ein Berliner IT-Dienstleister aus dem Bereich der Computer- und Softwareverwaltung. Zu unserem Kerngeschäft gehört die Softwarepaketierung und -Verteilung. In diesem Bereich sind wir seit gut 20 Jahren im Projektgeschäft etabliert und erbringen unsere Dienstleistungen hier für Großunternehmen und Konzerne. Mit unserer selbst entwickelten Lösung für die automatisierte Softwareverteilung, dem CETOS Endpoint Manager, bieten wir einen hochmodernen, cloudbasierten Ansatz, der sich speziell an die Anforderungen mittelständischer Unternehmen richtet. Der CETOS Endpoint Manager ist ein sehr schlankes, effizientes Tool mit der Besonderheit, dass keine klassische IT-Infrastruktur für den Betrieb erforderlich ist.

---

## CEM Install

Mit CEM Install bieten wir Ihnen eine cloudbasierte Softwareteilung für alle Windows Betriebssysteme über ein modulares Web-Portal an. Hierfür greifen die Computer via einer von uns zur Verfügung gestellten Anwendung auf das Cloud-System zu, um die gewünschte Software zu erhalten. Diese Anwendung lässt sich von jedem Endgerät ausführen. Der Vorteil unserer Softwareverteilung ist, dass keine eigene Infrastruktur (Firmen-Domäne, etc.) erforderlich ist und Sie die Möglichkeit haben, anhand unterschiedlicher Status-Einstellungen den Zeitpunkt der Installation zu bestimmen (z.B. sofort, auf später verschieben oder auch beim Herunterfahren des Computers).

Des Weiteren liefern die Computer Inventory-Daten, sodass es immer nachvollziehbar ist, welche Software sich auf welchem Client befindet. Mithilfe von Richtlinien können Sie festlegen, welche Computer gemanagt werden und somit Software erhalten können. Sie können die Administration und Verwaltung einfach selbst übernehmen, müssen es aber nicht. Gern übernehmen wir das für Sie.

Beantragen Sie [hier](#) unverbindlich Ihren Test-Account.

[Hier](#) geht es zum Video unserem Endpoint Manager.

**Nehmen Sie jederzeit Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!**



### CETOS Services AG

Econopark Pankstraße

Pankstraße 8, Haus Q

D-13127 Berlin

T//+49 30 92 10 80 24 - 100

F//+49 30 92 10 80 24 - 999

[info@cetos.com](mailto:info@cetos.com)

[www.cetos.com](http://www.cetos.com)